

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

46. Jahrgang

Freitag, 03. Juni 2016

Ausgabe 22

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Gemütlicher Café-Treff in der Bürgerscheune

Am kommenden Sonntag, 5. Juni, lädt die evangelische Kirchengemeinde von 15 Uhr bis 17 Uhr zum gemütlichen Café-Treff in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof ein. Die Helfer der Kirchengemeinde bewirten mit Kaffee, Getränken und selbst gebackenen, leckeren Kuchen. Dazu gibt es musikalische Unterhaltung mit der jungen Jazz-Band „Take four“.

Die vier Musiker im Alter zwischen 17 und 19 Jahren haben den Jazz für sich entdeckt und ein Jazz-Quartett gegründet. Ihre Band widmet sich mit Begeisterung den Klassikern der Jazz-Literatur, dabei sind der eigenen Kreativität aber keine Grenzen gesetzt, um die Standards des Jazz neu zu interpretieren.

Bei Kaffee und Kuchen wollen die vier Musiker die Gäste unterhalten aber auch die Liebe zum Jazz weitergeben. Die evangelische Kirchengemeinde freut sich auf viele Gäste aus Gottenheim, Bötzingen und Umgebung und einen gemütlichen Nachmittag.



Öffnungszeiten des Wochenmarkt

Auf Wunsch der Marktbesucher findet der Wochenmarkt dienstags weiterhin von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.

Ihre Marktbesucher



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 21. Juli 2016, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab 14. Juli 2016 auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuer - Antrag auf Jahreszahlung -

Es besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli zu zahlen.

Falls dies ab dem **kommenden Jahr** gewünscht wird, kann bis **spätestens 31.10.2016** mit der nachstehenden Rückantwort beantragt werden, dass die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli fällig wird.



Rückantwort

An das
Bürgermeisteramt Gottenheim
- Rechnungsamt -

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass vom kommenden Jahr an **die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli fällig wird.**

Buchungszeichen: 5. 0100. _ _ _ _ _ . _

Name:

Vorname:

Straße: Haus-Nr.....

Datum:

Unterschrift:



Aus der Arbeit des Gemeinderates

Das Ehrendenkmal wird erneuert

Das ganze Jahr ist es ein imposanter Blickfang auf dem Gottenheimer Kirchplatz. Aber vor allem am Volkstrauertag im November wird den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gottenheim jedes Jahr deutlich vor Augen geführt, wofür das Ehrendenkmal vor der Kirche St. Stephan steht: für ein ehrendes Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege, an die Gefallenen und Getöteten aus Gottenheim - aber auch für alle Opfer von Kriegen und Gewalt.

Das Denkmal, das um 1950 aus Beton erstellt wurde, ist aber inzwischen in die Jahre gekommen. Risse und Schadstellen machen das Denkmal unansehnlich. Die Gemeinde Gottenheim hatte sich deshalb in Abstimmung mit der Kirchengemeinde beim Gottenheimer Steinmetz und Bildhauer Thomas Vierlinger nach den Möglichkeiten einer Sanierung erkundigt. Da die Schadstellen am Denkmal größtenteils durch Rostsprengung entstanden seien, könne er sich eine gesamte Sanierung der Figurengruppe nur schwer vorstellen, so Vierlingers Aussage nach einer Prüfung der Schäden. Die Kosten einer Sanierung seien darüber hinaus kaum zu beziffern. Der Steinmetz brachte dagegen eine Kopie der Figurengruppe aus Sandstein ins Gespräch, die rund 10.000 Euro kosten würde.

Der Sandstein sei in seiner Haltbarkeit höher einzustufen als der bewertete Beton, informierte Bürgermeister Christian Riesterer bei der Vorstellung des Sachverhalts

im Gemeinderat am 12. Mai. Vor der Sitzung hatten der Bürgermeister und Gemeinderäte gemeinsam mit Thomas Vierlinger auf dem Kirchplatz die Schäden an der Figurengruppe begutachtet.

Einstimmig folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, auf eine Sanierung der Figurengruppe des Ehrendenkmals für die Kriegsoffer bei der Kirche zu verzichten und stattdessen eine Kopie aus Sandstein in Auftrag zu geben. Der Auftrag ging für 10.000 Euro brutto an Steinmetz Thomas Vierlinger. Dieser habe die fachliche Fähigkeit für diesen Auftrag, wie die Gemeinde aus früherer Zusammenarbeit wisse, so der Bürgermeister. Deshalb wol-

le man auf eine Ausschreibung der Arbeit in diesem Fall verzichten. Im Haushalt 2016 sind 15.000 Euro für das Denkmal berücksichtigt, so dass die Herstellung der Kopie der Figurengruppe und die zu erwartenden etwa 2.500 Euro für Reparaturkosten des Sockels abgedeckt sind. Gemeinderätin Birgit Wiloth-Sacherer (SPD) wies darauf hin, dass die Originalgruppe aus Beton nicht zerstört werden sollte und als geschichtliches Zeugnis an anderer öffentlicher Stelle in Gottenheim aufgestellt werden könnte. Bürgermeister Riesterer versicherte, man wolle das berücksichtigen und einen passenden Ort für das Denkmal suchen.



Das Ehrendenkmal auf dem Kirchplatz ist in die Jahre gekommen. Die mehr als 60 Jahre alte Figurengruppe zeigt Risse und Schadstellen. Da eine Sanierung zu aufwendig wäre, soll das Ehrendenkmal durch eine Kopie aus Sandstein ersetzt werden.



Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 12.05.2016

Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung einer geeigneten Fläche für die möglicherweise erforderliche Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dem Landkreis für die möglicherweise erforderliche Flüchtlingsunterbringung eine Fläche im Anschluss an das Gewerbegebiet Nägelsee“ bereit zu stellen (Vorratsbeschluss) und dass für den Fall, dass die Fläche tatsächlich durch den Landkreis zur Bebauung benötigt wird, über die Detailplanung (Bauweise, Eigentumsverhältnisse, Belegung der Unterkunft, Finanzierung usw.) eine separate Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat durchzuführen ist.

Ansonsten wird auf die diesbezüglich erfolgende separate Berichterstattung im Amtsblatt verwiesen.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Erstellung einer Figurengruppe des Ehrendenkmals.

Aufgrund der mittlerweile sehr vielen Risiken und Schadstellen am Ehrendenkmal vor der Kirche muss die Figurengruppe saniert werden.

Vom Gemeinderat wurde der Vergabe der Arbeiten zur Erstellung einer Kopie der Figurengruppe des Ehrendenkmals an die Fa. Thomas Vierlinger, Stein- und Bild-

hauer-werkstatt, Nägelseestr. 2, Gottenheim zugestimmt.

Ansonsten wird auf die diesbezüglich erfolgende separate Berichterstattung im Amtsblatt verwiesen.

Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Gemeindegrenzen zwischen den Gemeinden Gottenheim und Bötzingen.

Die Gemeinde Bötzingen plant die Erweiterung ihres Gewerbegebiets, um einem Unternehmen eine Erweiterungsmöglichkeit bieten zu können. Dazu benötigt die Gemeinde Bötzingen eine Teilfläche der Gemarkung Gottenheim, weshalb in kleinen Teilbereichen die Gemeindegrenzen verlegt werden sollen.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen einer Verlegung der Gemeindegrenzen entsprechend der dazu vorgelegten Pläne, die eine Abgabe einer Fläche von 3.437 qm durch die Gemeinde Gottenheim an die Gemeinde Bötzingen und den Erhalt einer Fläche von 7.134 qm von der Gemeinde Bötzingen vorsehen, zuzustimmen.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Bürgermeister Riesterer und der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, informierten über Folgendes:

- Über die auf der Grundlage einer für die Schule durchgeführten Brandverhütungsschau mittlerweile ergriffenen Maßnahmen wie z.B. Erstellung von Fluchtwegeplänen, Bildung von

Brandabschnitten, Nachbesserungen bei der Fluchtwegebeleuchtung und bei den Fluchtwegen usw..

- Über die aus Verkehrssicherungsgründen erfolgte Entfernung eines Baumes auf der angrenzend an den „Neugraben“ gelegenen Grünfläche.
- Über die durch Herrn Semmler, Umkirch erfolgte Spende von zwei Kastanienbäumen und die bereits erfolgte Pflanzung an der Zufahrt zu dem beim Friedhof gelegenen Parkplatz.

Bürgermeister Riesterer bedankte sich dabei für die Spende.

Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.

Es wurde eine Anfrage bezüglich der Aufbringung einer das Parken verhindernden Sperrfläche auf der öffentlichen Verkehrsfläche, welche an das im Bereich der „Riedkurve“

Vorhandene Regenrückhaltebecken angrenzt, vorgebracht. Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, wurde Erledigung zugesagt.

Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft

Es wurde darauf hingewiesen, dass im Putz der neu sanierten Kirchenmauer schon wieder eine Rissbildung festzustellen ist.

Von Herrn Schupp wurde dazu erklärt, dass dies dem verantwortlichen Architekten der katholischen Kirchengemeinde schon bekannt ist.

Gemeinderat stimmt Feuerwehrbedarfsplan zu



In Übungen und bei Einsätzen zeigt sich die Gottenheimer Feuerwehr einsatzbereit und leistungsstark – wie hier bei einer unangekündigten Übung im Rebbberg, bei der eine brennende Rebhütte gelöscht werden musste.

Ohne sie geht es nicht: Bei Bränden, Unfällen, Hochwasser und in anderen Notlagen ist sie oft als erste vor Ort und hilft – die Feuerwehr. Insbesondere in kleineren ländlichen Gemeinden ist die Freiwillige Feuerwehr der Retter in der Not – noch vor der Polizei, dem Notarzt oder dem Rettungsdienst. Schnell zur Stelle und für alle Fälle gerüstet – so wünschen

sich auch die Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger ihre Feuerwehr. Die Gottenheimer Feuerwehr zeigt ihre Leistungsfähigkeit nicht nur bei Einsätzen – auch in Übungen stellen sich die Feuerwehrleute schnell, kompetent und gut ausgerüstet dar. Damit das so bleibt, sind eine weiterhin gute Ausrüstung, eine kontinuierliche Ausbildung in Lehrgängen und Übungen

und eine nachhaltige Jugendarbeit, wie sie in Gottenheim seit Jahren vorbildlich ist, notwendig.

Um eine optimale Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in Gottenheim auch weiterhin gewährleisten zu können, stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung im April einstimmig dem Feuerwehr-



bedarfsplan zu, der von der Führung der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung gemeinsam ausgearbeitet wurde. Dieser stellt den Ist-Zustand in der Gemeinde, den Zustand der Feuerwehr sowie die Bedürfnisse und künftigen Schritte zum Erhalt der Feuerwehr dar. Bestandteile sind zum Beispiel die Mannschaftsstärke, die Ausbildung der Feuerwehrleute, die Ausstattung mit Fahrzeugen und Ausrüstung, der Zustand des Feuerwehrhauses und die Sicherstellung der Tages- und Nachtbereitschaft.

Derzeit steht die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim unter ihrem Kommandanten Clemens Maurer und der Führungsriege gut da. „Wir sind froh über unsere junge, gut ausgebildete und einsatzstarke Feuerwehr“, so Bürgermeister Christian Riesterer, der sich bei Einsätzen und Übungen immer wieder von der Schlagkraft der Wehr überzeugt. Umso wichtiger sei es, die Feuerwehr mit allem auszustatten, das sie brauche, damit auch in Zukunft der Schutz der Gemeinde und ihrer Bürger durch die Feuerwehr gesichert sei. Die Feuerwehr sei eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und der Bedarfsplan diene dazu, sich ein Bild vom Leistungsstand der Wehr machen zu können und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Für Gottenheim sei im Moment die Ausstattung

angemessen, auch die notwendige Tagesbereitschaft sei zu 100 Prozent gegeben. Dennoch sei es weiterhin wichtig, immer wieder junge Leute für den Feuerwehrdienst zu gewinnen. Riesterer betonte, die Gemeinde werde, wie auch im aktuellen Haushaltsjahr geschehen, auch weiterhin regelmäßig in die Ausstattung der Wehr investieren.

Feuerwehrkommandant Clemens Maurer, der mit Rainer Dangel von der Gemeindeverwaltung den Plan im Detail ausgearbeitet hatte, stellte in der Gemeinderatssitzung die Grundzüge des Feuerwehrbedarfsplanes den Ratsmitgliedern vor. Gottenheim sei in den vergangenen fünf Jahren stark gewachsen, unter anderem durch das Neubaugebiet Steinacker/Berg oder im Gewerbegebiet. Circa 2.820 Menschen lebten im März 2016 in der Gemeinde. Hinzu kommen die Herausforderungen, die die Unterbringung von Flüchtlingen mit sich bringe. Um die Aufgaben auch weiterhin bewältigen zu können, sei eine Leistungssteigerung der Feuerwehr erforderlich. Derzeit habe die Feuerwehr 43 aktive Feuerwehrleute, das neue Feuerwehrfahrzeug, das 2015 in Dienst gestellt wurde, sei eine wertvolle Bereicherung für die Feuerwehr, so Clemens Maurer. Gerade für den Nachwuchs sei eine gute Ausstattung eine enorme Motivation. Doch auch

in den kommenden Jahren müsse weiter in die Fahrzeuge, in die Ausstattung des Feuerwehrhauses und auch in die Jugendarbeit investiert werden.

Das Feuerwegesetz von Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr. Um die Leistungsfähigkeit nachzuweisen, sind die Gemeinden angehalten, einen Feuerwehrbedarfsplan aufzustellen. Dieser ist dem Kreisbaumeister als Fachaufsicht vorzulegen. Für die Erstellung eines Planes wurde vom Innenministerium des Landes eine Mustervorlage erarbeitet, auf die sich auch der neue Feuerwehrbedarfsplan von Gottenheim stützt. Die letzte Erhebung über die Feuerwehren wurde vom Landkreis vor fünf Jahren erstellt. Seither haben sich wesentliche Rahmenbedingungen geändert. Deshalb hat das Innenministerium des Landes gefordert, Feuerwehrbedarfspläne zu verfassen beziehungsweise fortzuschreiben. Wird dies nicht getan, können Zuschüsse entfallen. Nicht nur in Gottenheim, auch in den umliegenden Gemeinden werden darum derzeit neue Feuerwehrbedarfspläne erstellt. Der Feuerwehrbedarfsplan für Gottenheim, der jetzt vom Gemeinderat beschlossen wurde, soll spätestens im Jahr 2021 fortgeschrieben werden.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Papiersammlung

Der Gesangverein Gottenheim sammelt am

Samstag, 4. Juni 2016

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Geschwindigkeitsmessung

Datum: 25.05.2016
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 30
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 5.36 – 11.30 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1510
Beanstandungen: 88
Höchstgeschwindigkeit: 56

Geburtstage

Frau Klara Band durfte am 26. Mai ihren 90. Geburtstag feiern



Bürgermeister Christian Riesterer überbrachte Frau Band ein Präsent mit den herzlichsten Glückwünschen der ganzen Bürgerschaft und wünschte der Jubilarin einen zufriedenen Lebensabend.



Helferkreis Gottenheim

Fahrrad-Reparatur-Treff

Am Samstag, den 04. Juni 2016 findet ein Treffen statt, bei dem Flüchtlinge die Möglichkeit haben, ihre eigenen oder gespendete Fahrräder mit leichten

Defekten reparieren zu können. Hierzu stehen drei technisch versierte Helfer zur Verfügung, die die Mängel im Vorfeld besichtigen und die notwendigen Ersatzteile und das Werkzeug bereitstellen. Gerne können auch weitere Interessierte ihre eigenen Räder mitbringen und von der Gemeinschaft, dem Werkzeug oder nützlichen Ratschlägen profitieren (Flüchtlinge haben allerdings Vorrang ;-)).

Auch die technischen Betreuer würden sich über Unterstützung von Fachkundigen freuen.

Die Arbeitsgruppe „Integration“ hat sich bereit erklärt, die Aktion mit kulinarischem Beistand zu unterstützen.

Wann:

Sa, 04.06.2016, ab 11:00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Wo: Bürgerscheune Gottenheim

Wer: Jeder, der Interesse hat, ein Fahrrad zu reparieren, egal ob eigenes oder für andere. Weitere „Betreuer“ mit nützlichem Fachwissen sind ebenfalls willkommen.

Eine Anmeldung ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Kontakt:

ag-integration@helferkreis-gottenheim.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der Jugendfeuerwehr findet am

Dienstag, 7. Juni 2016, 18:00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Simon Schätzle, Robin Hagios,
Simone Helbling, Bastian Kanzinger und Fabio Voigt

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-19 – E-Mail:
pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de
Homepage: www.kath-MarGot.de
Bürozeiten: Dienstag 14-17 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim: **Freitag, 03.06.2016**

08:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
Schülergottesdienst (KI)
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische
Anbetung (Hi)
17:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Abschlussgottesdienst und Fest der Erst-
kommunionkinder (KI + St)

Samstag, 04.06.2016

07:00 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:**
Eucharistiefeier (KI)
Vorabend zum 10. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**
Eucharistiefeier (KI)
18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Eucharistiefeier (St)

Sonntag, 05.06.2016 –

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier (St)
09:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
Eucharistiefeier (KI)
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier (Ha)
Wir beten für Hans Doll; Gudrun Wiloth-
Glöckler
10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
Eucharistiefeier mit Beauftragung unseres
Gemeindereferenten Hans Baulig zum Be-
erdigungsdienst, anschließend Kuchen-
verkauf zugunsten des Kräutergartens (KI)
14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Taufe von Elias Zimmermann, Maximilia

Rosa Schambeck und Emilia Kelsch (KI)
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier (St)

Montag, 06.06.2016

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
Eucharistiefeier (St)

Dienstag, 07.06.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Andacht
16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Eucharistiefeier (Ha)
19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
Rosenkranz für den Frieden in der Welt
und die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 08.06.2016

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Eucharistiefeier (KI)
19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
Eucharistiefeier (St)

Donnerstag, 09.06.2016

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**
Eucharistiefeier (Ru)
20:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier "Spirituelle Tankstelle"
(St)
anschließend Anbetung und Nachgebet
(bis ca. 21.15 Uhr)

Freitag, 10.06.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier (Hi)
17:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
Abschlussgottesdienst und Fest der Erst-
kommunionkinder (KI + St)
19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Samstag, 11.06.2016

07:00 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:**

Eucharistiefeier (St)
14:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Trauung
von Sigrid und Armin Müller (St)
15:00 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:**
Trauung Ina Siegel und David Scherer (KI)
Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis:
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier (KI + Kö)
Wir beten für Josefine und Franz Schnei-
der und alle verstorbene Angehörigen der
Familien Schneider und Maurer
18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
Eucharistiefeier anschl. Verkauf von Eine-
Welt-Waren (St)

Sonntag, 12.06.2016 –

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharis-
tiefeier (KI + Kö)
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier (St)
10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier (Ha)
10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucha-
ristiefeier (KI + Kö)
19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
Taizégebet (Einsingen der Lieder um
18.45 Uhr)

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Tho-
mas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias
Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi),
Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Rein-
hard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö)

Aktuelle Termine:

Dienstag:
Pfarrbücherei: 16.00-18.00 Uhr
in der Schule Gottenheim
Spatzenchor: Probe 16.45 Uhr
im Gemeindehaus
Kinderchor 1: Probe 17.15 Uhr
im Gemeindehaus
Kinderchor 2: Probe 17.45 Uhr
im Gemeindehaus

**Mittwoch:**

Mutter-Kind-Gruppe:
10.00 Uhr Treffen im Gemeindehaus

Beauftragung von Laien zum Begräbnisdienst

„Die Feier des Begräbnisses gehört zu den besonderen seelsorglichen Aufgaben der Kirche. Darum begleitet die Kirche auch das Sterben der Gläubigen mit ihrem Gebet und der Feier der Liturgie. Sie gedenkt dabei des Todes und der Auferstehung des Herrn, sie erwartet in gläubiger Hoffnung die Wiederkunft Christi und die Auferstehung der Toten.“

Alle Christen sind durch Taufe und Firmung Christus eingegliedert und nehmen auf ihre Weise am priesterlichen, prophetischen und königlichen Amt Christi teil. Daher ist grundsätzlich eine Beauftragung von Laien durch den Bischof zum Begräbnisdienst möglich.

In der gegenwärtigen Situation in unserem Erzbistum und dessen Seelsorgeeinheiten wird die kirchliche Beauftragung von Frauen und Männern, sowohl im hauptamtlichen pastoralen Dienst, als auch im Ehrenamt zunehmend dringlicher.

Bei der Übernahme eines solchen Dienstes, wird die Ernsthaftigkeit des gemeinsamen Priestertums aller Getauften, wie es das Zweite Vatikanische Konzil sagt und der Tauf- und Firmgnade deutlich.

Bereits 1973 beantragte die Deutsche Bischofskonferenz in Rom die Zulassung von Laien für den so genannten Beerdigungsdienst.

Der Beerdigungsdienst erfordert von allen, die diesen Dienst ausüben, menschliche Reife, ein gutes Einfühlungsvermögen in die Situation Trauernder, ein hohes Maß an Spiritualität und Glaubens Tiefe und eine ausreichende theologische und pastoral-fachliche Qualifikation. All das bringt unser Gemeindeferent Hans Baulig in großem Maße mit, deshalb hat der Pfarrgemeinderat und ich als Pfarrer beim Erzbischof die Beauftragung für Herrn Baulig beantragt und mit Wirkung vom 09. Mai 2016 hat Erzbischof Burger diesem Antrag zugestimmt und die Beauftragung ausgesprochen.

Nach Absolvierung der nötigen Fortbildungen werden auch weitere pastorale Mitarbeiter/-innen mit dem Beerdigungsdienst beauftragt.

Jede Begräbnisfeier bringt die innere Verbundenheit der Kirche mit den Verstorbenen und den Angehörigen zum Ausdruck. Deshalb tragen Laien bei der Ausübung des Begräbnisdienstes die für sie vorgesehene liturgische Kleidung (Albe). Damit wird unterstrichen, dass sie als Getaufte und im Auftrag der Kirche diesen Dienst an und für die Menschen im Namen Jesus Christus wahrnehmen.

Seelenamt

Durch die nötig gewordene Umstellung des Beerdigungsdienstes musste sich auch der Zeitpunkt des Seelenamtes verändern, d. h. wir können ein Seelenamt nicht mehr direkt vor- bzw. nach der Beerdigung feiern.

Für den Termin des Seelenamtes stehen den Hinterbliebenen folgende Optionen zur Auswahl:

Am Beerdigungstag selber im abendlichen Werktagsgottesdienst (d. h. es kann sich dabei auch um einen anderen Ort handeln) oder im nächsten Werktagsgottesdienst, der in der Heimatgemeinde des Verstorbenen stattfindet (in Umkirch und Eichstetten kann dies auch der Sonntagsgottesdienst sein, wegen fehlendem Gottesdienstangebot während der Woche).

An dieser Stelle möchte ich Herrn Baulig danken, dass er sich zur Übernahme dieses wichtigen Dienstes bereit erklärt hat und wünsche ihm Gottes reichen Segen. Am **Sonntag, 5. Juni 2016, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus (Hugstetten)** wollen wir Herrn Baulig im Sonntagsgottesdienst sozusagen „in Dienst nehmen“. Dazu herzliche Einladung! Ihr Pfarrer Karlheinz Kläger

Nächste Kinderkirchentermine :

5. Juni um 10 Uhr im Bernhardussaal in Neuershausen, Höllgasse
Thema: Vom barmherzigen Samariter - tatenlos zusehen oder eingreifen....

3. Juli um 10 Uhr im Waldklassenzimmer in Holzhausen (bei schlechtem Wetter in der kath.Kirche, Holzhausen)

Altenwerk Gottenheim

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum Sommerfest, mitgestaltet vom Trachtenverein, **am Mittwoch, 08.06.2016, 16:00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35**
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, holen wir Sie gerne mit dem Auto zuhause ab. Bitte melden Sie sich bei Heidi Mayer – Tel. 940466

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

„Pilgerwege des Vertrauens auf der Erde“
Herzliche Einladung zu Gebet – Stille – Gesang - Meditation
Sonntag, 12.06.2016, 19:00Uhr (Einsingen der Lieder um 18:45 Uhr), in der Kirche St. Vincentius, Neuershausen

Einladung zum**Weltgebetstags-Nachklang...**

... ein Frauengottesdienst mit den Liedern und zum Thema des Weltgebetstags „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ Mittwoch 15.06.2016 um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum (Konrad-Stürtzel-Str. 27 in Buchheim)
Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, einen Salat oder sonstiges „Fingerfood“ mitzubringen. Für Getränke wird gesorgt.

Für Rückfragen: Cornelia Reisch, Tel. 07665 9476832

Neues vom Eine-Welt-Kiosk

Unter dieser Überschrift wollen wir in lockerer Folge über die Produkte aus dem Eine-Welt-Kiosk informieren.

Neben den Produkten aus dem Produktprogramm der GEPA – dem Fair-Handels-Haus – bieten wir auch Kaffee aus anderen Quellen an. Zum Beispiel den „**Las Chonas**“ einen Bio-Kaffee aus Honduras. Dieser Kaffee wird von der Frauenkooperative Arolma angebaut und verkauft. Die Situation von Frauen in Honduras ist auf dem Arbeitsmarkt besonders prekär. Häufig werden schlechtere Löhne bezahlt und ist ein Leben außerhalb von abhängigen Beziehungsstrukturen schwierig. Die Frauenkooperative Arolma organisiert selbstbestimmt eine Kaffeeproduktion um die patriarchalen Strukturen im Kaffeeweltmarkt auf den Kopf zu stellen. Die Idee der Selbstorganisation wird mit jeder Bohne gefördert. Der Rohkaffee gibt eine kräftige, fruchtige Röstung.

Vertrieben wird der Kaffee in Deutschland von einer Hamburger Kooperative, die den Kaffee selbst ohne Zwischenhandel importiert, röstet und an die Abnehmer direkt vertreibt. So bekommt die Frauenkooperative außer dem Verkaufserlös aus dem Rohkaffee noch zusätzlich Anteile am Verkaufserlös aus dem Verkauf aus dem Endprodukt, welche in einen Solidaritätsfond fließen.

Erhältlich ist dieser Kaffee im **Eine-Welt-Kiosk im Pfarrbüro Hugstetten** zu den üblichen Bürozeiten.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro: Dienstag 14-17 Uhr
Telefon 07665/94768-10 -
Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de
Pfarrer Karlheinz Kläger im Pfarrbüro March-Hugstetten, Engalgasse 25
nach Vereinbarung
Telefon 07665/1728 –
Telefax 07665 400528 –
E-Mail: pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de
Kaplan Thomas Stahlberger im Pfarrbüro Gottenheim, Kirchstraße 10
nach Vereinbarung
Telefon 07665/94768-11 –
Telefax 07665 94768-25 – E-Mail: kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de
Gemeindeferent Hans Baulig im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25
nach Vereinbarung
Telefon 07665/938278 -
E-Mail: hans.baulig@kath-MarGot.de
Gemeindeferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch, Waltershofenerstr. 2
Freitag 10-12 Uhr
Telefon 07665/94768-32 -
Fax 07665 94768-39 -
E-Mail: cornelia.reisch@kath-MarGot.de
Gemeindeferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25
nach Vereinbarung
Telefon 07665/934731 -
E-Mail: annette.woschek-ham@kath-MarGot.de
Diakon Reinhard Burs
Telefon 07665/3788 –
E-Mail reinhard-burs@gmx.de
Diakon Bernhard König
Telefon 07665/3746



Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Vakanzvertretung Pfarrer
Dr. Jobst Bösenacker



Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts ab Juni:

Dienstag: durchgehend
von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Vom 14.6 -24.6 ist das Pfarrbüro geschlossen

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

Wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an:

Herrn Pfarrer i.R. G. Jost,
Tel. : 07634-6943233

2. Sonntag nach Trinitatis, 05.06.2016

Um 9:45 Uhr feiern wir Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Bläserkreis.

Der Kindergottesdienst beginnt ebenfalls um 9.45 Uhr. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für diese Woche steht im Matthäus 11,28

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

CAFÉ-TREFF IN GOTTENHEIM

Café-Treff in der Bürgerscheune am Sonntag, 5.6.2016 um 15.00 Uhr:

Evangelische Christen in Gottenheim laden ein zum Café-Treff: Zusammensitzen, in Ruhe miteinander reden, Kaffee und Kuchen genießen, auch für zu Hause....

Musikalisch wird der Nachmittag von einem Jazz Quartett umrandet.

Senioren Ausflug

Am Dienstag, 7. Juni 2016 geht der Seniorenkreis auf Tour! Der Ausflug führt uns ins Uhrenmuseum nach Furtwangen und anschließend zum gemütlichen Kaffeetrinken mit Aussicht. Wir treffen uns um 12:15 Uhr an der Kirche, der Bus fährt um 12:30 Uhr los. Auf eine schöne gemeinsame Fahrt freut sich das Vorbereitungsteam.

Anmeldung über das Pfarrbüro Tel.: 1238

Montag, 06.6.2016

19:00 Uhr Nachbarschaftshilfe

19:50 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 07.06.2016

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 08.06.2016

9:30 Uhr Spielgruppe

20:00 Uhr Probe Bläserkreis

Donnerstag, 09.06.2016

17:30 Uhr Jungchar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 10.06.2016

19:00 Uhr Jugendgruppe

Missionsabend

Am 16. Juni 2016 um 20:00 Uhr besucht uns Frau Annemarie Höfflin.

Annemarie Höfflin ist fast drei Jahrzehnte in der Missionsarbeit in Peru tätig. Sie wird uns an ihrem Leben in Peru teilnehmen lassen und aus ihrer Arbeit an der Peruanischen Christlichen Privatschule „Antioquia“ berichten.

Ihre Spende am Ausgang ist für die Arbeit der Vereinigten Deutschen Missionshilfe (VDM) bestimmt.

Gottesdienst in der March ,19.06.2016

Die Kirchengemeinde March feiert am 19.06. ein Gemeindefest rund um die Martin Luther Kirche in Hugstetten, wobei wir um 10.00 Uhr zum Gottesdienst und anschließend zum Mittagessen eingeladen sind. **In Bötzingen wird an diesem Tag kein Gottesdienst stattfinden.** Hierfür wird auch ein Fahrdienst organisiert. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, darf sich um

9.30 Uhr bei der Ev. Kirche Bötzingen einfinden. Wer wiederum im Auto noch einen Platz frei hat, kann bei der Bötzingener Kirche ab halb Zehn Gottesdiensbesucher mitnehmen. Um 14.00 Uhr lädt der Bötzingener Kirchenchor dort zu einem kleinen Konzert ein. Sie alle sind ganz herzlich eingeladen, die Nachbargemeinde March freut sich über unseren Besuch.

Gemeindeausflug:

Am Samstag den 23. Juli findet unser Gemeindeausflug statt.

Ziel: Rigi-Seebodenalp-Luzern

Wir fahren von Bötzingen auf die Seebodenalp, dort wollen wir zusammen Mittagessen, anschließend fahren wir nach Küssnacht, von dort geht es mit dem Schiff nach Luzern.

Im Preis von 65,- sind enthalten: Bus- und Schifffahrt, Sekfrühstück sowie das Mittagessen.

Kinder bis 10 Jahre sind frei, Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen 10,-€. Ab sofort können Sie sich im Pfarrbüro zum Gemeindeausflug anmelden.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrbüro oder dem Amtshandlungsvertreter/in in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Das nächstes Treffen findet am 6. Juni 2016 statt, dazu sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A.Schulz

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Schule Gottenheim e.V.

Mittwoch, 22. Juni 2016 um 20.00 Uhr in der Hess-Strausse, Hauptstraße 12 in Gottenheim.

Anträge können bis zum 15. Juni 2015 in schriftlicher Form beim Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2015
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen: 1. Vorsitzende/r, Kassenwart/in, stellv. Kassenwart/in, Schriftführer/in und Kassenprüfer/in
8. Verabschiedung langjähriger Vorstände

9. Fragen und Anregungen zur Arbeit des Vereins
10. Sonstiges

Die Jahreshauptversammlung ist die Gelegenheit, gebündelt Informationen über unseren Verein zu erhalten, gerne auch Fragen zu stellen und Ideen oder Wünsche einzubringen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.



Musikschule im Breisgau

Musikschule im Breisgau e. V.

Hervorragende Leistung bei dem diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Kassel

Bei dem diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der vom 12. bis 19. Mai 2016 in Kassel statt fand, wurde in der Kategorie **Klavier Kammermusik**,

Anja Briem (Klavier) aus Bötzingen zusammen mit **Anniko Ratzel** (Violine) aus Freiburg und **Simon Aschenbrenner** (Violoncello) aus Freiburg mit dem „3.Preis“ ausgezeichnet.

Die Musikschule im Breisgau gratuliert Anja Briem und der Lehrkraft für Klavier, Frau Aniko Drabon, zum großartigen Ergebnis.

Haben Sie unser Info-Tag im April 2016 in Bötzingen verpass oder Sie konnten an diesem Tag nicht kommen...?

Dann laden wir Sie recht herzlich zu unserem **Info-Tag am Samstag, 18. Juni 2016 im Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen ein.**

Hören, Sehen, Ausprobieren für musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Hier kann jeder nach Herzenslust Instrumente ausprobieren und sich von den Fachlehrern beraten lassen. Liebe ich Gesang? Gefällt mir der Klang der Trompete oder soll es doch lieber die Klarinette sein? Ist Geige spielen wirklich so schwer? Welches Instrument passt am besten zu mir und was wird an der Musikschule alles angeboten?

Beim Infotag beantwortet das Team der Musikschule alle Fragen rund um den Musikunterricht. Auch über die Angebote für die Kleinen und Kleinsten ab 6 Monaten kann man sich informieren.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter:

www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gennaro&Cristian

Freitag, 10.06.2016, 5 x, Sporthalle, Ausschankraum

200.293 Disco Fox I: 19.00 - 20.00 Uhr

200.303 Anfängerkurs für Paare:
20.00 - 21.00 Uhr

200.313 Disco Fox II: 21.00 - 22.00 Uhr

Info und Anmeldung
www.tanzschule-freiburg.de,
Tel. 0761/31020

DIE VEREINE INFORMIEREN



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Mit Herzblut dabei sein

Blutspenden sind in der Medizin heute unverzichtbar. Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen über 3.000 Blutspenden für die medizinische Behandlung von Patienten benötigt.

Der DRK-Blutspendedienst zeichnet sich verantwortlich für die flächendeckende Versorgung der deutschen Krankenhäuser mit Blutkonserven.

Blutspendetermin: 23. Juni 2016

Ort: Schulhaus Gottenheim
Beginn: 15.30 Uhr - 19.30 Uhr

Bitte unterstützen Sie diesen Blutspendetermin durch Ihre Spende.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Für Ihr leibliches Wohl wird natürlich bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns, Sie zur Blutspende begrüßen zu dürfen.

Lothar Zängerle
1. Vorsitzender



Klang Chaode Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung 2016

Die Guggenmusik Klang-Chaode Gottenheim e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, den 10.06.2016
Ort: Jugendclub Gottenheim, Breitmattweg 5
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls vom 12.06.2015
4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2015/2016
5. Kassenbericht 2015
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen
 - Oberchaod (1. Vorsitzender)
 - Schriftführer (1 Jahr)
 - Kassierer
 - 1. Beisitzer
 - Kassenprüfer
10. Anträge
11. Wünsche und Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 03.06.2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Die Klang-Chaode freuen sich auf Euer Kommen!

Thomas Schnell
Oberchaod der Klang-Chaode Gottenheim e.V.
info@klang-chao.de
www.klang-chao.de



Jugendclub Gottenheim

Wollt Ihr den Kindern aus Gottenheim die Ferien noch schöner machen?

Dann meldet euch bei uns, wir suchen noch Programmpunkte für das alljährige Sommerferienprogramm. Egal ob Verein oder Privatperson, wir freuen uns auf eure Aktionen. Bitte meldet euch bis zum 20. Juni 2016 über unsere E-Mail Adresse: info.jugendclubgottenheim@googlemail.com.



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, es ist wieder soweit. Unser Jahresausflug findet am 09.06.2016 statt. Wie schon bekannt bringt uns der Bus in die Bodenseeregion, dort fahren wir mit dem Apfelzüge, anschließend Mittagessen und am Nachmittag Bummeln in Überlingen. Es sind noch einige Plätze frei, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen sich uns anzuschließen. Abfahrt um 7.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Weitere Auskünfte bei Lucia Dangel Tel. 8338 oder Lisa Villim Tel. 6705. Einen schönen sonnigen Tag wünschen schon im voraus Die Vorstandsfrauen



Musikverein Gottenheim

Kirchenkonzert oder Konzert in der Kirche!?

Sonntag, 19.06.2016, 19:00 Uhr

Liebe Gottenheimer, liebe Musikfreunde, in diesem Monat erwartet uns nicht nur ein sportliches, sondern ebenso ein musikalisches Highlight!

Denn zusätzlich zur Fußball-Europameisterschaft findet im Juni ein weiteres Konzert des Musikvereins Gottenheim statt: **Sonntag, 19.06.2016, 19:00 Uhr, Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim (Eintritt frei).**

Der Termin wurde so ausgewählt, dass zum genannten Zeitpunkt keine allzu wichtigen EM-Spiele stattfinden werden, insbesondere keines der deutschen Nationalmannschaft.

Ungeachtet dessen wäre man trotz des Konzertbesuches wieder rechtzeitig zu Hause, um sich das Gruppenspiel „Rumänien gegen Albanien“ anzuschauen.

In musikalischer Hinsicht erwartet Sie an diesem Konzertabend kein sakrales, sondern vielmehr ein weltliches Repertoire, welches in unserer eindrucksvollen Barockkirche zu einem fulminanten Klangerlebnis werden wird.

Neben imposanten Darbietungen des Gesamtorchesters sind diverse solistische Beiträge zu verzeichnen, in deren Rahmen unsere Soloinstrumente – Klarinette, Trompete, Tenorhorn – vom Gesamtchester begleitet werden.

Hauptwerk wird ein Medley der derzeit äußerst erfolgreichen Pop-, Soul, Jazz- und R&B-Sängerin „Adele“ sein. In diesem Kontext wird Pia Wasielewski – Klarinetistin des MVG und zugleich Sängerin der Kirchenband „EXODUS“ – ihr Gesangstalent unter Beweis stellen.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Konzert in der Pfarrkirche St. Stephan sowie dem anschließenden Sektempfang

begrüßen zu dürfen!

Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman

Auftritt des Vororchesters

Unser Nachwuchsorchester wird am kommenden Samstag, den 04.06.2016 ab 14:00 Uhr auf dem Umkircher Waldfest zu hören sein. Das Gottenheimer Orchester bildet den Auftakt eines Jugendkapellentreffens. Im Anschluss folgen die Jugendkapellen aus Eichstetten, Hochdorf und Umkirch.

Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

SVG I - SV Burkheim I	1:2
SVG Frauen I - Zähringen Frauen	1:1
SVG Frauen I - SV Titisee Frauen	2:0
SF Eintracht Frauen - SVG Frauen II	1:2
SC Eichstetten C - SVG C	2:2

Spielübersicht

Samstag, 04.06.2016

11.00 Uhr SVG D - SG Holzhausen D
13.00 Uhr SG Kirchhofen E - SVG E I
14.00 Uhr FC Neuenburg BM - SVG BM
14.30 Uhr SG Buchholz C - SVG C
14.30 Uhr VfR Ihringen II - SVG II
15.30 Uhr SG Opfingen B - SVG B
16.00 Uhr SVG A - SG Reute A*
17.00 Uhr SG Vimbuch Frauen - SVG Frauen I
17.00 Uhr VfR Ihringen I - SVG I

*Spielort: Wasenweiler

Liebe Fans des SV Gottenheim,
am kommenden Wochenende findet das

letzte Spiel der Herren um 17 Uhr in Ihringen statt. Bitte unterstützen Sie in diesem letzten Spiel unsere Mannschaft lautstark. Helfen Sie der Mannschaft mit positiver Stimmung das Ziel Klassenerhalt zu erreichen. Seien Sie ein Teil unseres TEAMS. Gemeinsam schaffen wir das!



Tennisclub Gottenheim

Spieltermine der Mannschaften

Erwachsene

Samstag, 4.6.:

Damen 30, Heimspiel gegen Oberweiler/Ottenheim ab 14 Uhr.

Damen 40, auswärts gegen TC Nußbach ab 14 Uhr.

Herren 40, SG Wasenweiler/Gottenheim, auswärts Freiamt ab 14 Uhr.

Sonntag, 5.6.:

Damen, SG Waltershofen/Gottenheim gegen Ihringen in Waltershofen ab 9:30.

Herren, Heimspiel gegen TC Sasbach ab 9:30 Uhr.

Jugend

Freitag, 3.6.:

U12 gemischt auswärts in Ettenheim ab 16 Uhr.

U18m SG Umkirch/Gottenheim auswärts gegen Kaiserstuhl/Bötzingen ab 16 Uhr.

Samstag, 4.6.:

U16w, auswärts gegen PTSV Jahn Freiburg 1 ab 9:30 Uhr.

Sonntag, 5.6.:

U12m Heimspiel gegen TC Breisach ab 14 Uhr.

Wir drücken unseren Mannschaften die Daumen und wünschen Spiel, Satz und Sieg!!!

Fans und interessierte Gäste laden wir ein, vorbeizukommen und mitzufiebern.

Das Vorstandsteam

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Wein-Kabarett im Juni in der Bürgerscheune

„Freunde schöner Göttertröpfchen“ – so der Titel des Kabarett-Programms, mit dem Ingo Conrads am Donnerstag, 16. Juni, 20 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaushof zu Gast ist.

Wein ist wahrlich ein himmlischer Genuss. Das wussten schon die alten Griechen. Der Jüngste der großen griechischen Götter war der Gott des Weines, Dionysos. Nicht zufällig war er auch zuständig für Freude, Fruchtbarkeit und Ekstase. Ausgelassenes Feiern und Trinken ziehen sich wie ein bordeauxroter Faden durch die Geschichte der Menschheit und bergen manch komische Episode, wie Ingo Kon-

rads, Deutschlands bekanntester Wein-Kabarettist, in seinem neuen Programm lustvoll und trinkfest ausbreitet, gemäß dem Goethe-Wort: „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Weine zu trinken.“

Aber auch die aktuellen – nicht immer gottgefälligen – Erscheinungen der Weinkabarettist mit vinologischer Hingabe: Sei es eine streng ökologische Hochzeit in Berlin, die trotz liebevoll ausgesuchter Weine gründlich aus dem Ruder läuft, sei es das unselige Wirken einer Schamanin im Weinkühlschrank mit Internet-Anschluss oder die fatalen Folgen einer hemmungslos durchzechten Nacht. Weitere Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.wein-comedy.de.

Karten für das Wein-Kabarett und alle anderen Veranstaltungen in der Bürgerscheune sind im Vorverkauf bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com zu haben. Restkarten gibt es wie immer an der Abendkasse.





AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Stellenanzeige Ihringen

Die Gemeinde Ihringen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Mitarbeiter/in in den Bereichen
Wasserversorgung/Entwässerung/Bauhof
(Fachkraft für Wasserversorgung)**

Voraussetzung für die Einstellung ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgung, alternativ eine abgeschlossene Ausbildung in einem technisch oder handwerklichen Beruf (bevorzugte Richtung: Installateur/in, Anlagenmechaniker/in – Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik). Bei Bewährung und Eignung wird die Weiterbildung/Qualifikation zum staatlich geprüften Wassermeister auf Kosten der Gemeinde in Aussicht gestellt.

Wir erwarten eine engagierte, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur Teamarbeit. Im Wechsel mit zwei weiteren Mitarbeitern beinhaltet diese Stelle eine Rufbereitschaft.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis **13.06.2016** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen richten. Für weitere Informationen steht Ihnen Hauptamtsleiter Meier (Tel. 07668/7108-22, E-Mail: meier.andreas@ihringen.de) zur Verfügung.

Merdinger Kulturtage vom 12.Juni - 10.Juli 2016

Im Mittelpunkt der **Merdinger Kulturtage** stehen dieses Jahr **Objekte und Installationen** des Freiburger Künstlers **Jürgen Oschwald**. Mit der Vernissage zu seiner Ausstellung „Cargo“ - einer gemeinsamen Performance der Tänzerin Emi Miyoshi und dem Künstler

- werden am **Sonntag, den 12. Juni um 11 Uhr** die 26. Merdinger Kulturtage in der historischen Zehntscheuer eröffnet.

An den folgenden vier Wochenenden gibt es weitere kulturelle Veranstaltungen.

Das Duo **Ahlert & Schwab** wird am Samstag, den **18.6.2016** um **20 Uhr** mit ihrem Programm „Basically Baroque“ für Mandoline und Laute die Veranstaltungsreihe der Kulturtage eröffnen.

Paraphrase sind am **Samstag, den 25.6.2016, um 20 Uhr** in der Zehntscheune zu hören. Mit der freien Bearbeitung verschiedener Folksongs wagen sich die vier Musiker **Viola de Galgoczy** (Stimme), **Wolfgang Fernow** (Kontrabass), **Frank Bockius** (Schlagzeug) und **Michael Kiedaisch** (Vibraphon) auf ein spannendes Terrain: Farbenreich arrangierte, aus aller Welt zusammengetragene Volkslieder werden von unterschiedlichsten Improvisationen umrahmt. Am **2. Juli um 20 Uhr** ist das **Tiny Ballroom Orchestra** in der Zehntscheuer zu Gast.

Weltoffen und doch intim, mit voller Wucht, aber zart besaitet führen die Sängerin **Birte Schöler** und der Gitarrist **Ingmar Winkler** durch ihre musikalische Welt.

Den Abschluss der Kulturtage macht am **9. Juli um 20 Uhr Bernd Lafrenz** mit „Hamlet“ - frei-komisch nach Shakespeare.

Er spielt den Hamlet vollkommen allein. Das tut er seit Jahren ununterbrochen, und er macht es in einer eigenen, ungemein lebendigen und schöpferischen Aktion, dass das Publikum schließlich animiert wird, selbst mitzumachen...

SONSTIGE INFORMATIONEN

Naturzentrum Kaiserstuhl

Die Natur in voller Pracht

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten wieder auf Sie. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Eine Anmeldung ist grundsätzlich nicht erforderlich! Besuchen Sie auch unsere Ausstellungsräume, aktuell zeigen wir eine **Fotoausstellung „Orchideen am Kaiserstuhl“**.

Samstag, 4.6., 17-19 Uhr

Gefiederte Seltenheiten am Kaiserstuhl

Besondere Schätze des Kaiserstuhls lassen sich bei diesem vogelkundlichen Rundgang entdecken. Ihringen, Parkplatz oberhalb Friedhof (August-Meier-Weg), 5 €, Martin Hoffmann, bitte Fernglas mitbringen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr, Samstag 15 - 17 Uhr

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)
Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Nabu Kaiserstuhl

Am Sonntag, den 12. Juni 2016, feiert der NABU (Naturschutzbund) Kaiserstuhl sein 25jähriges Bestehen in der Festhalle in Eichstetten.

Dazu gibt es von 14 bis 18 Uhr ein buntes und informatives Programm bei Kaffee und Kuchen sowie Apfelsaft aus dem Streuobstwiesenprojekt der Ortsgruppe. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen!

Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland, Venezuela und Peru wünschen sich nette Gastfamilien!

Ein gegenseitiges Kennenlernen baut Vorurteile ab, und hilft auf dem Weg zu einem friedlichen Miteinander. Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die

Schüler aus Russland/St. Petersburg ist vom 23.06.2016 – 25.07.2016, Russland/Samara vom 23.06.2016 – 25.07.2016, Venezuela/Caracas vom 29.06.2016 – 07.08.2016 und Peru/Arequipa vom 05.10.2016 – 06.12.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in der Gemeinde: Information der Unfallkasse Baden-Württemberg

Immer mehr Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten suchen Schutz und Aufnahme in Deutschland. Viele Bürgerinnen und Bürger, alleine oder in Vereinen und Arbeitskreisen, unterstützen die Kommunen in Baden-Württemberg bei der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich.

Sollten auch Sie sich engagieren und hierbei verletzt, ist die Unfallkasse Baden-Württemberg als verlässlicher Partner für Sie da:

Versicherungsschutz und Leistungen

Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich oder unentgeltlich, alleine oder in Vereinen und Arbeitskreisen, die Gemeinden in Baden-Württemberg in deren Auftrag bei der Flüchtlingshilfe unterstützen, sind hierbei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.

Dagegen reicht ein nur allgemeiner Aufruf der Gemeinde (z. B.: Die Gemeinde würde sich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Flüchtlinge willkommen heißen würden etc.) nicht aus, den Versicherungsschutz zu begründen.

Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist für die Helferinnen und Helfer der Gemeinden kostenlos und besteht automatisch über die Gemeinde.

Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden. Sollten Sie sich als Helfer der Gemeinde im Rahmen der Flüchtlingshilfe verletzen, melden Sie dies bitte der beauftragenden Gemeinde. Diese erstattet uns dann die notwendige Unfallanzeige.

Verunfallten Helferinnen und Helfern steht je nach Art und Schwere der erlittenen Verletzung unser umfangreiches Leistungsangebot zur Verfügung. Dieses umfasst neben geeigneten Heilbehandlungsmaßnahmen und einem bewährten Rehabilitationsmanagement auch Geldleistungen wie Verletztengeld, Verletztenrente und Hinterbliebenenleistungen.

Vertiefende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ukbw.de. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen auch direkt an uns wenden:

Tel.: 0711/9321-0

0721/6098-0

E-Mail: fluechtlingshilfe@ukbw.de

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement – Ihre UKBW.

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Landesverband für Menschen mit Behinderungen –

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am **Samstag, den 11. Juni 2016 ein. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.**

Wir dürfen ab 15 Uhr die Firma Vistac begrüßen. Es wird ein Hilfsmittel vorgestellt, welches als Abspielgerät für Hör-CDs einsetzbar ist, Strichcodes lesen kann (zum Einkaufen und Ordnung halten im Lebensmittelschrank einsetzbar), als Diktiergerät genutzt und außerdem noch als Farberkennungsgerät eingesetzt werden kann. Sozusagen alles unter einem Dach. Es handelt sich um den „Milestone M312“. Ein kleines Zaubergerät, welches den Alltag erleichtert, Freude und Unabhängigkeit bringt.

Alle Interessierten und unsere Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind – wie immer – herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Freie Wohnungen im Schwanenhof Eichstetten

Im Schwanenhof, unserer Anlage für Breitreutes Wohnen, sind wieder mehrere behindertengerechte, barrierefreie Wohnungen frei.

2-Zi.-Whg, Kochnische, Bad, Abstellraum. Die Betreuungspauschale beträgt 60 € für Einzelpersonen und 85 € für zwei Personen. Interessenten ab 60 Jahre oder Schwerbehinderte können sich an das Bürgerbüro im Schwanenhof, Hauptstr. 32, Telefon 07663/94 86 86 wenden.

Startschuss für das SchülerAbo des RVF

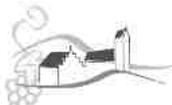
- bequeme und günstige Alternative zum monatlichen Kauf von RegioKarten
- Stadt und Landkreise befürworten neues Angebot

Es ist so weit: das Abonnement der RegioKarte Schüler/Azubi kann ab sofort für das kommende Schuljahr beantragt werden. Genau wie beim Abo der RegioKarte für Erwachsene bedeutet der Abschluss des SchülerAbos: man erhält 12 Monatskarten zum reduzierten Preis. Denn im Abo kostet die RegioKarte für Schülerinnen und Schüler rund 15% weniger als der monatliche Kauf der Karte, also statt 39,50 € noch 33,50 €. Wer bisher eine Vergünstigung in Form von Berechtigungsabschnitten erhalten hat, bekommt diese auch künftig auf den reduzierten Betrag angerechnet. „Ein tolles Angebot für Schülerinnen und Schüler“ nennt Freiburgs Oberbürgermeister Dieter Salomon das SchülerAbo des RVF. „Umweltbewusste Mobilität kann man nicht früh genug fördern“, erklärt Salomon weiter. Aber nicht nur die Freiburgler Schüler und Azubis können das SchülerAbo beziehen. Gerade in den

Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald – ebenfalls RVF-Gebiet – legen viele Kinder und Jugendliche den Schulweg regelmäßig mit dem ÖPNV zurück. Auch für sie wird das Leben leichter, denn die Monatskarte kommt im Abo bequem nach Hause, das Geld wird per Lastschrift abgebucht. Für die Kinder oder Eltern entfällt der monatliche Gang zur Verkaufsstelle oder zum Automaten, Kinder müssen nicht mehr mit größeren Geldbeträgen ausgestattet werden – das schafft Entlastung in den Familien. „Das SchülerAbo ist eine sinnvolle Ergänzung im Angebotspektrum, gerade für die Familien, deren Kinder längere Strecken auf dem Schulweg zurücklegen müssen. Das ist in den Landkreisen oft der Fall. Deshalb war es keine Frage, dass wir uns für dieses SchülerAbo einsetzen“, sagt Dorothea Störr-Ritter, Landrätin des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald. Nicht nur für den Schulweg ist das SchülerAbo von Nutzen, sondern es stärkt auch die Mobilität junger Menschen in der Freizeit. Egal ob zum Sport, zu Freunden oder zur Musikstunde – mit dem SchülerAbo sind Kinder selbstständig unterwegs. „Das SchülerAbo ist ein gutes Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler, das sicherlich auch viele Möglichkeiten für Fahrten in der Freizeit bietet“, betont daher auch der Landrat des Kreises Emmendingen Hanno Hurth.

Simone Stahl, Geschäftsführerin des RVF, erklärt die Motivation des RVF für das SchülerAbo: „Im Schülermarkt sind unsere Absatzzahlen rückläufig. Das ist für viele Unternehmen, die stark von der Schülerbeförderung abhängen, ein Problem. Dem wollen wir mit dem SchülerAbo etwas entgegensetzen, was die Nutzung des ÖPNV für Schülerinnen und Schüler wieder attraktiver macht.“ Der Erfolg des RegioKarten-Abos für Erwachsene hatte die Geschäftsführung des RVF bestärkt, die Einführung eines SchülerAbos voranzutreiben. Viele Eltern hätten schon nach einem Abonnement für ihre schulpflichtigen Kinder gefragt, berichtet Simone Stahl. „Jetzt haben wir ein Angebot, das entlastet und zuverlässig ist“, so Stahl weiter. Denn neben der Geld- und Zeitersparnis wird mit dem SchülerAbo auch das Verfahren der Berechtigungsabschnitte stark vereinfacht: beim Abschluss des Abonnements beschneidet die Schule oder der Ausbildungsbetrieb einmalig, dass der oder die Nutzer/in des SchülerAbos noch zur Schule geht – das war's. Künftig müssen keine Berechtigungsabschnitte mehr ausgegeben oder verwaltet werden, und die Kinder brauchen keine Stammkarten mehr. „Wir haben uns in den letzten Monaten mehrfach mit den Schülern und ausgewählten Schulen zusammengesetzt, um den Prozess möglichst optimal abzubilden. Nun haben wir eine gute Lösung gefunden, die es für Eltern und auch für die Verwaltungsangestellten in den Sekretariaten deutlich einfacher macht“, ergänzt Dorothea Koch, ebenfalls Geschäftsführerin des RVF.

Auch im SchülerAbo gibt es übrigens das fanta5-Angebot: Am Nachmittag an Schultagen sowie ganztags am Wochenen-



de und in den Ferien fahren Kinder und Jugendliche mit ihrer RegioKarte kostenlos in allen fünf südbadischen Verkehrsverbänden. Und noch etwas wird viele Eltern freuen: da es sich um eine personalisierte Karte handelt, wird sie bei Verlust ersetzt. Die Betreuung der Kunden im SchülerAbo übernimmt die Freiburger Verkehrs AG (VAG) im Auftrag des RVF. Eltern, Schülerinnen und Schüler und Azubis können sich mit ihren Fragen rund um das Abo direkt an das AboCenter der VAG unter Tel. 0761 – 4511450 wenden. Fragen zu den Zuschüssen sollten wie bisher direkt an die jeweilige Schule gestellt werden. Weitere Infos und einen Aboantrag gibt es unter www.rvf.de/schuelerabo
 Kontakt: Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)
 Bismarckallee 4, 79098 Freiburg
 Geschäftsstellenleitung Thilo Ganter
 Tel.: 0761 / 207 28 - 0 Fax: 0761 / 207 28 - 10, E-Mail: info@rvf.de

Sommerferien noch nicht verplant?

Es gibt noch freie Plätze auf den Jugendfreizeiten der Naturfreundejugend Baden

Wer schon immer einmal im Jura Klettern oder Paddeln wollte, ist bei uns genau richtig. Die Naturfreundejugend Baden bietet noch einige freie Ferienplätze an. Jugendliche von 13-17 Jahren können auf der Paddel- und Kletterfreizeit im französischen Jura vom 31.07.-13.08.2016 eine Auszeit vom gewöhnlichen Alltag nehmen. Paddeln auf dem Fluss Loue im französischen Jura und Klettern am Fels, zwei Wochen vollgepackt mit Sport, Action und Spaß stehen auf dem Programm. Die Freizeit ist für Anfänger und Fortgeschrittenen im Bereich Klettern und Paddeln geeignet. Wir zelten auf dem Campingplatz in Vuillafans direkt an dem schönen Fluss Loue. Nicht weit entfernt befindet sich das Kletterparadies Orans, in dem Anfänger und Fortgeschrittenen auf ihre Kosten kommen. Die Kosten belaufen sich auf 459 € für Mitglieder und 549 € für Nichtmitglieder der Naturfreunde. Wer gerne Sonne, Strand und Meer hat und kann vom 30.07.-13.08.2016 auf dem Campingplatz der Insel KRK in Kroatien verbringen. Auf dem Programm stehen die Insel erkunden, Sport und Ausflüge sowie faul in der Sonne zu liegen. Die Anreise erfolgt in einem komfortablen Reisebus ab Karlsruhe. Die Freizeit ist für Jugendliche ab 15 Jahre geeignet und kostet 504,- € für Mitglieder und 604,- € für Nichtmitglieder. Darin enthalten sind Anreise ab Karlsruhe (Zustieg unterwegs möglich), Unterkunft in Zelten, Programm, Verpflegung und Betreuung. Bei Bedarf kann ein Antrag auf Zuschuss gestellt werden. Bildungsgutscheine können eingereicht werden. Die Freizeiten werden von ehrenamtlichen, ausgebildeten Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Information und Anmeldung unter:
 Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de.

Hoher Energieverbrauch - eine Frage des Lebensstils? Vortrag von Dieter Seifried, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Ing

Energiesparen ist die beste Energiequelle. Aber immer noch leben wir in einem Zeitalter der Energieverschwendung. Im Vortrag lernen die Teilnehmer/-innen die wichtigsten Stellschrauben für Energiesparen und Energieeffizienz in den verschiedenen Bereichen des privaten Umfelds kennen. Welche Unterstützung die Stadt Freiburg hierbei anbietet, wird anhand konkreter Förderangebote erläutert.
 Zeit: Montag, 13. Juni, 20:00 bis 21:30 Uhr
 Ort: VHS im Schwarzen Kloster, Raum 204, Rotteckring 12, 79098 Freiburg
 Weitere Infos unter: <http://www.solarregion.net/kalender/hoher-energieverbrauch-eine-frage-des-lebensstils-vortrag-von-dieter-seifried-dipl-volkswir>
 Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Winzerinfo

Infoservice Pflanzenbau und Pflanzenschutz

Weinbau Tuniberg – Bodensee Weinbauinfo Nr. 7 vom 25.05.2016 Allgemeiner Entwicklungsstand

Die angesagte Dusche traf ein und der südbadische Raum bleibt sehr feucht. 25 bis 40 mm Regen waren die Regel und dazu eine deutliche Abkühlung, so dass die Reben wieder mit der bekannten gelblichen Verfärbung reagierten. Die langen Blattnässezeiten führen zu Blatt – und Triebbotrytis, die zu finden ist. Ansonsten stehen die Bestände schön, gleichmässiger Austrieb und Gescheinsansatz, abgesehen von den Frostgebieten im Bodenseeraum. In den stark betroffenen Regionen herrscht tiefer Winter, nur im Kopfbereich zeigt sich das erste Grün. Die Böden sind stark Wasser gesättigt, die Befahrbarkeit stark eingeschränkt, besonders in Hanglagen. Für die restliche Woche bringen schöne, warme Tage nun wieder etwas Schwung in die Bestände. Auf Sonntag und den Wochenbeginn sind aber wieder kräftige und anhaltende Niederschläge für Südbaden angekündigt, nur in der Gesamthöhe sind die Wetterdienste nicht ganz einheitlich.

Zu den Pilzkrankheiten

Exakt zum Ablauf der Inkubationszeiten der Infektionen vor Pfingsten ist der erste Ölfleck an einem Bodenaustrieb gemeldet worden. Die ursprüngliche Planung, den Pflanzenschutz auf kommende Woche zu schieben, wird auf Grund der Wettervorhersage für unseren Raum verworfen. Hohe Niederschläge und dazu diesmal warme Temperaturen ergeben günstige Infektionsbedingungen. Dazu ist die Befahrbarkeit dann zu Wochenbeginn wieder schlecht. Mehr Gewicht hat aber die Tatsache, dass die lange Blattnässe und weiterhin instabiles Wetter in der ersten Wochenhälfte eine kurative Strategie kaum möglich erscheinen lassen, sofern starke Infektionsereignisse eingetreten sein sollten. Ungewöhnliche

Situationen erfordern angepasste Entscheidungen, der Rest ist Mut zu Risiko – oder die Hoffnung, dass es anderst kommt. Wer um die 10 Tage Abstand hat, sollte unbedingt fahren. Zum Einsatz kommen auf das Wochenende: nochmals ein Peronosporakontaktfungizid wie z.B. Folpan 80 WDG mit 0,6 kg / ha oder Polyram WG mit 1,2 kg / ha Mittelaufwand. Der Zusatz von 1 l / ha Veriphos wird auf Grund der nun vorhandenen Blattmasse empfohlen. Oidium wird mit 3,6 kg / ha Netzschwefel abgedeckt, die regnerische Witterung ist kein Oidiumwetter. Beachten Sie die gesonderten Zulassungen bei Tafeltrauben. Für die Blatt - und Triebbotrytis sind gesonderte Behandlungen nicht notwendig.

Zu den tierischen Schädlingen

Ausserhalb der Pheromongebiete ist Traubenwicklerflug beider Arten festzustellen, an warmen Tagen mehr, in den kühlen Phasen wenig. In den Pheromongebieten ist es bisher ruhig und es sind die Kontrollfallen sorgfältig weiter zu überwachen. Bei den noch laufenden, dieses Jahr umfangreichen Ausbrecharbeiten kann die Möglichkeit zur Raubmilbenansiedlung in Junganlagen aus Anlagen mit Besatz weiterhin genutzt werden, nach wie vor die beste Massnahme in Richtung Milben aller Art und Thripse. Vereinzelt ist Pockenmilbenbefall zu finden, bei stark befallenen Trieben sind die untersten Blätter mit hohem Besatz auszubrechen.

Weinbauliche Hinweise

Es gibt keine besonderen Hinweise, die normalen Arbeiten sind am Laufen. Die Ausbrucharbeiten schaffen luftigere Laubwände, was günstig gegen die frühe Botrytis ist.

Sonstige Hinweise

Nach der Pflanzung sollte die Rechnung für Pflanzfreiboden oder Tröpfchenbewässerung umgehend beim Landratsamt eingereicht werden, spätestens aber am 15. Juli als Ausschlussfrist. Bei Glyphosat-haltigen Herbiziden wurde die Anwendungsaufgabe NG 351 durch die neue Auflage NG 352 ersetzt. Der Abstand zweier Behandlungen mit diesem Wirkstoff betrug nach der alten Auflage 90 Tage – jetzt 40Tage. Zusätzlich darf entsprechend der neuen Auflage die Summe zweier Behandlungen den Wirkstoffaufwand von 2,9 kg Glyphosat/ha nicht überschreiten. Bei regelgerechter Anwendung im Unterstockbereich wird dieser Wert wegen des verringerten Flächenumfangs deutlich unterschritten. Die Abverkaufsfrist von Basta für den Handel endet am 30.06.2016. Ein Aufbrauch ist bis 30.06.2017 möglich.

Sofern nicht anderst erforderlich, erfolgt das nächste Weinbauinfo am 02. Juni 2016. Die gemachten Angaben gelten für den Vegetationsstand des Oberrheintales. Für den Bodensee sind die gemachten Angaben an den örtlichen Vegetationsstand anzupassen.

gez.: Zuberer

Ende des redaktionellen Teils